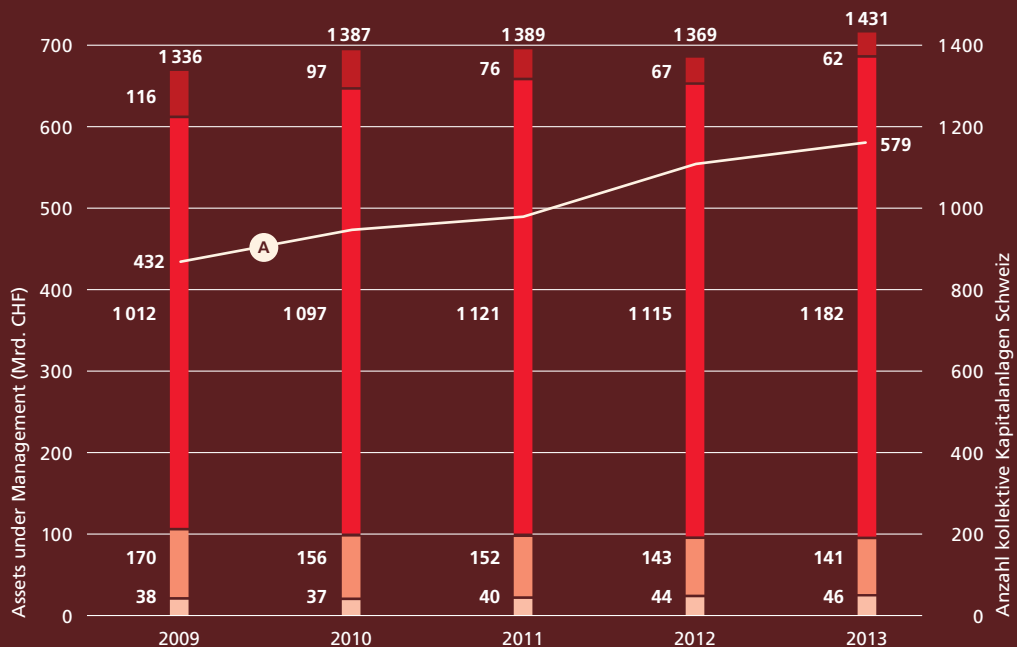


Auf einen Blick: Fondsmarkt Schweiz

Der Schweizer Fondsmarkt ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen: Sowohl die verwalteten Vermögen nahmen zu als auch die Anzahl der in der Schweiz ansässigen Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen.

Anzahl schweizerische kollektive Kapitalanlagen und verwaltete Vermögen



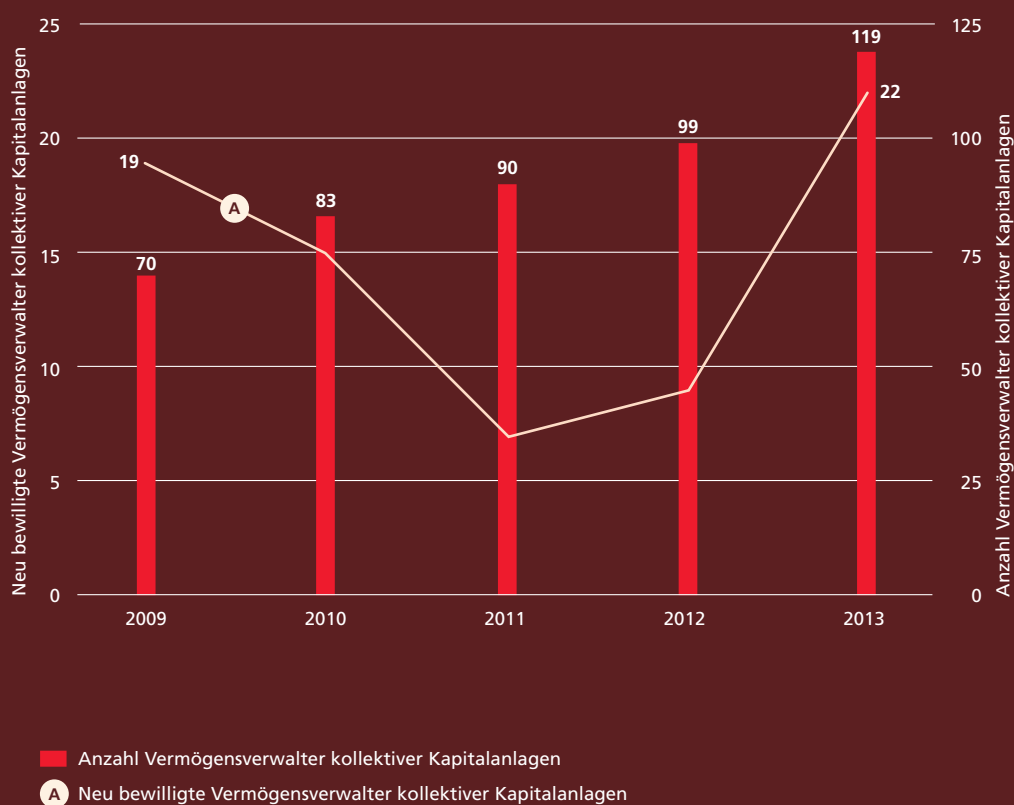
Quelle Assets under Management: SNB, Statistisches Monatsheft Dezember 2013, D6_1 Schweizerische kollektive Kapitalanlagen, Nettovermögen am Quartalsende (31. Juli 2013).

- Übrige Fonds für alternative Anlagen
- Übrige Fonds für traditionelle Anlagen
- Effektenfonds
- Immobilienfonds

A Assets under Management (Mrd. CHF)

Die im Rahmen von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen verwalteten Vermögen nahmen in den vergangenen Jahren konstant zu. Dabei bildet der übrige Fonds für traditionelle Anlagen die am häufigsten verwendete Fondsart in der Schweiz. Auch im Bereich der Immobilienfonds ist eine Zunahme zu registrieren.

Anzahl und Entwicklung der in der Schweiz ansässigen Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen



Mit dem Inkrafttreten des KAG per 1. Januar 2007 wurden Vermögensverwalter schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen neu der Aufsicht der FINMA unterstellt. Dies führte zu einer vorübergehenden Zunahme der erteilten Bewilligungen bis 2009. Danach gingen die Bewilligungen zurück, bis die FINMA im Jahr 2011 die Anlageentscheidungsprozesse überprüfte und feststellte, dass gewisse Anlageberater faktisch die Vermögensverwaltung kollektiver Kapitalanlagen vornahmen, ohne über die entsprechende Bewilligung zu verfügen.

Um die Genehmigung für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen zu erhalten, entscheiden sich Anlageberater vermehrt zur Beantragung einer Bewilligung als Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen. 2013 wurde aufgrund der Revision des KAG und der grundsätzlichen Unterstellung aller Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen eine erneute Zunahme der Bewilligungen registriert, wobei es sich hier grösstenteils um bereits bestehende Gesellschaften handelt, die aufgrund der Schliessung einer Regulierungslücke neu dem KAG unterstehen.